



Ökumenischer Gottesdienst zur 200 Jahrfeier

Sonntag 8. November um 10 Uhr in der Weingartenkirche

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 07. November

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

Sonntag, 08. November

9.00 Uhr Herz-Jesu Messfeier

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

10.00 Uhr Weingarten Ökumenischer Gottesdienst
anlässlich der 200-Jahr-Feier Zell-Weierbach
mit Dekanin Jutta Wellhöner und Dekan
Matthias Bürkle, mitgestaltet von einer Gruppe
des Kirchenchores

11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier mit Totengedenken

16.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier der polnischen Gemeinde

19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

Freitag, 13. November

18.30 Uhr Weingarten Messfeier

Samstag, 14. November

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

FREITAG, 06.11.2020

18:30 Uhr Andacht

in der Staufenburg Klinik Durbach

SONNTAG, 08.11.2020

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. D. Ahrnke)

Erstmals wieder Abendmahl mit dem Schutz-
konzept unserer Landeskirche

FREITAG, 13.11.2020

19:30 Uhr Abendgottesdienst

in neuer Form (Pfr. Ahrnke + Team)

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de

Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de



Heimat- und Geschichtsverein
Zell-Weierbach e.V.

Kulturtag

ZELL-WEIERBACH

7. - 8.
November
2020



Zell-Weierbach's
Dorf-Geschichte
Erste Aufzeichnungen
Entstehung des Dorfnamens
Alfons End/ Ursula Hass



Zell • Weierbach • Riedle
1820 - 2020
200 Jahre
Zell-Weierbach

Buchverkauf für Zell-Weierbach's Dorf-Geschichte

Der Buchverkauf findet statt!

Somit können Sie Ihr Buch am Samstag den 7. November und Sonntag den 8. November jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr im Foyer der Abtsberghalle abholen.

Auf Ihren Besuch und den Kauf eines Buches freuen wir uns.

Die Ortsverwaltung und Ihr Heimat und Geschichtsverein Zell-Weierbach

Zell-Weierbach's Dorf-Geschichte

*Erste Aufzeichnungen
Entstehung des Dorfnamens*



Alfons End/ Ursula Hass

Amtliche Bekanntmachungen

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am

25.11.2020, 18.30 Uhr

in der Abtsberghalle statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

- Auslobungstext Realisierungswettbewerb Schule
- Vereinszuschüsse
- Zwischenstand Geschichtsprojekt
- Rückblick Sommerferienprogramm

Sperrung

Wegen Betriebsarbeiten der Telekom ist die Straße Talweg Höhe Hausnummer 43 in der Zeit von 09.11. bis voraussichtlich 27.11.2020 einseitig gesperrt.

Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stellen finden statt in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr (25. November 2020), Telefon: 0781 805 6699.

Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich und ohne Anmeldung vorbeizukommen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten unabhängig und kostenlos.

Schlagraumversteigerung von Brennholz

Derzeit können aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung bis zum **30.11.2020** keine Schlagraumversteigerungen stattfinden. Wir geben auf unserer Homepage www.tbo-offenburg.de bekannt, wie es im Dezember weiter gehen wird und neue Termine stattfinden können. Wir bitten um Ihr Verständnis.



ADFC Offenburg

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) ruft die Offenburger auf, sich am „**Fahrradklima-Test 2020**“ zu beteiligen. Möglich ist die Teilnahme bis 30. November. Wie fahrradfreundlich ist Offenburg, wie ist das Radfahren in den Ortsteilen? Diese Frage soll beim Fahrradklima-Test 2020 beantwortet werden. Der Fahrradclub ADFC ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder

hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Die Stadt Offenburg unterstützt die Teilnahme. Der Test soll helfen, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. Alle Offenburger werden gebeten, sich ein paar Minuten für die Befragung auf www.fahrradklima-test.adfc.de zu nehmen. Es lohnt sich! Falls online nicht möglich ist, die Fragebögen liegen im Bürgerbüro und in der Bibliothek (hier auch Rückgabe möglich) aus.

Bei der Umfrage werden 27 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Neuaufsteiger sicher anfühlt. Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2021 präsentiert werden. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben. Offenburg schloss beim letzten ADFC-Fahrradklima-Test mit 3,6 – also knapp ausreichend – ab.

Aufgrund der Corona – Beschränkungen fallen weitere Aktionen des ADFC Offenburg wie Aktiventreffen oder Velo-Stammtische bzw. geführte Radtouren aus. Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.adfc-bw.de/offenburg bzw. Rückfragen bei monika.kunschner@adfc-bw.de

Kulturbüro Offenburg sagt Veranstaltungen bis Ende November ab / Ersatztermine werden gesucht / Tickets werden zurückgenommen

Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus hat das Kulturbüro der Stadt Offenburg alle geplanten Veranstaltungen unter anderem in Salmen, Reithalle und Oberrheinhalle vom zweiten bis einschließlich 30. November 2020 abgesagt.

Bei allen Veranstaltungen wird eine Verschiebung auf einen Ersatztermin angestrebt. Zum jetzigen Zeitpunkt steht allerdings noch nicht fest, welche Veranstaltungen verschoben und welche abgesagt werden. Verschiebungen werden rechtzeitig über die Medien oder www.kulturbuero.offenburg.de bekannt gegeben.

Bereits erworbene Tickets für Veranstaltungen im November können an der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden. Handelt es sich um einen Barverkauf, bittet das Kulturbüro den Originaltickets Name, Anschrift und eine Bankverbindung beizulegen.

Wenn Tickets über das Internet (Fa. Reservix) gekauft wurden, nimmt die Firma Reservix bezüglich einer Terminverschiebung oder Rückabwicklung Kontakt mit dem Käufer auf.

Stand heute werden Museum im Ritterhaus und Städtische Galerie ab Montag und bis zum 30. November schließen. Stadtführungen finden in dieser Zeit ebenfalls nicht statt. Auch weitere öffentliche Einrichtungen und Anbieter von Freizeitaktivitäten sind von den - 2 - aktuellen Maßnahmen betroffen und müssen ab Montag, 2. November, geschlossen werden –so etwa das Freizeitbad Stegermatt.

Nach der am Wochenende zu erwartenden Aktualisierung der Corona-Verordnung des Landes kann es auch in weiteren Institutionen Änderungen geben.

Über aktuelle Regelungen wird auch auf der Website www.offenburg-corona.de informiert.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 06.11.2020:

Löwen-Apotheke Oststadt, Tel.: 0781 - 3 61 41
 Wilhelmstr. 9, 77654 Offenburg (Oststadt)
 Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 07.11.2020:

Stadt-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 9 19 35 90
 Hauptstr. 43, 77652 Offenburg (Innenstadt)
 Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 08.11.2020:

Apotheke Haaß Ortenberger Str., Tel.: 0781 - 91 93 35 00
 Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg (Oststadt)
 So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 09.11.2020:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 48 64
 Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)
 Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 10.11.2020:

Rössle-Apotheke Hofweier, Tel.: 07808 - 34 68
 Franckensteinstr. 30, 77749 Hohberg bei
 Offenburg (Hofweier), Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 11.11.2020:

Sonnen-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 6 86 20
 Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)
 Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 12.11.2020:

Apotheke am Ebertplatz, Tel.: 0781 - 9 19 74 36
 Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)
 Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Müllabfuhr

Di, 10.11. grüne Tonne
 Do, 12.11. gelber Sack

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem
 Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück
 gerufen.
 Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
 Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
 (z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
 Technischer Notdienst der Badenova
 (Gas, Wasser) 08002/767767
 Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

**Montag, Dienstag,
 Mittwoch u. Freitag
 Donnerstag** 8.00 bis 12.00 Uhr
 14.00 bis 18.00 Uhr
 0781 82-3290

Weingartenschule 9484712
 Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
 Kindergarten Weingarten 96909-481
 Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
 Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Veranstungskalender

ABGESAGTE TERMINE:

Samstag 07.11.2020, 14-20 Uhr
 Kulturtage, Abtsberghalle

Sonntag, 08.11.2020, 13-18 Uhr
 Kulturtage, Abtsberghalle

Heimatgeschichtskreis



Wir sind aktiv,

auch in Jahren der Corona-Pandemie.

Leider müssen wir die gut vorbereiteten 8. Kulturtage, die 200 Jahrfeier und die Buch-Vorstellung für dieses Jahr kurzfristig streichen.

Doch wollen wir an den Zusammenschluss unserer drei ehemaligen Gemeinden vor 200 Jahren dennoch mit einem **Ökumenischen Gottesdienst** erinnern, und denjenigen Vorfahren von damals im Gottesdienst danken. In diesem Gottesdienst wollen wir auch denjenigen Männern und Frauen danken, die unseren Heimatort zu dem gemacht haben, wie er heute dasteht. Pfarrer Matthias Bürkle und Dekanin Frau Wellhöner werden den Gottesdienst mit der Bevölkerung zusammen gestalten. Sie alle sind herzlich eingeladen. **Bitte Corona-Verordnung beachten, Mund/Nasenschutz nicht vergessen.**

Beginn des Ökumenischen Gottesdienstes am kommenden Sonntag (8.Nov.) 10.00 Uhr in der Weingartenkirche.

Die Kulturtage, sowie die 200 Jahr Feier werden wir im nächsten Jahr, soweit es möglich ist nachholen.

Das neue Zeller Dorfbuch ist ab kommenden Samstag erhältlich.

Die Ausgabe des Buches findet am **Samstag (7.Nov.) von 14.-17.00 Uhr** und am **Sonntag (8.Nov.) von 14.-17.00 Uhr im Foyer der Abtsberghalle** statt. Alle die Bücher bestellt haben, haben dann die Möglichkeit ihr Buch abzuholen.

Des Weiteren können die Bücher ab Montag den 9.Nov. im Rathaus, zu den Öffnungszeiten abgeholt werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Alfons End (Tel.01721078074 oder alfons@cas-end.de) gerne zur Verfügung.

Ab sofort ist das neue Dorf-Buch erhältlich

Die Geschichte unseres Heimatortes in Erinnerung zu erhalten, ist unser Ziel mit dem neuen Dorfbuch

mitten in der Corona-Zeit 2020 entstand das neue Zell-Weierbacher Dorfbuch.

200 Jahre nach dem Zusammenschluss der drei Orte Riedle, Weierbach und Zell zu einem gemeinsamen **Zell-Weierbach**, veröffentlicht die Ortsverwaltung und der Heimat und Geschichtsverein eine Zusammenfassung auf 348 Seiten über die ersten Aufzeichnungen und Entstehung des heutigen Ortsnamens.

Autor Alfons End und Mit-Autorin Frau Ursula Hass haben in Zusammenarbeit mit der Archivgruppe des Heimat und Geschichtsvereins in akribischer Weise viele Daten, Fakten und Bilder aus früheren Zeiten zusammengetragen und zu einem Buch gefasst.

Einige Themen wie: der Wein, Kirchen und Schulgeschichte im Rebland, die politische Geschichte des ehemaligen Stabes und der Gemeinden, das Feuerlöschwesen, Krieg und Hungersnot, Kleindenkmale und Bräuche, Beruf, Gewerbe und Handel, sowie Wohnbauentwicklung, Vereinsgeschehen und Geschichten und Erzählungen von Zeitzeugen, sind nur einige Themen die das neue Dorf-Buch behandelt. Ergänzend werden die Berichte mit Bildern hinterlegt, Landschaft- und Dorfbilder kommen ebenfalls nicht zu kurz.

Das Buch ist so niedergeschrieben, dass die Leserinnen und Leser immer wieder Spannendes und Neues mit alten Bildern über Zell-Weierbach erfahren.

Der Preis des Buches beträgt 39,50 €.

Die **Bestellung über E-Mail ist jederzeit ebenfalls möglich:** alfons@cas-end.de

Bei Rückfragen zum Buch steht Ihnen Alfons End Tel.01721078074 gerne zur Verfügung

Der Buchverkauf startet am 7.u.8. Nov. im Foyer der Abtsberghalle. Danach kann das Buch bei der Ortverwaltung und beim Heimat u. Geschichtsverein bezogen werden. Auch wird das Buch an den **Sonntags-Öffnungszeiten des Schulmuseums** zu beziehen sein.

do isch d'Ufflösung von des letscht:

z Liecht gin: abendlicher Besuch

z liederlich: zu schlecht

zaggere: pflügen

zammerezle: zusammensuchen

zammeschnurre: eingehen(z.B.:Fleisch beim Braten, Stoff beim Waschen)

Zapfe: Spunden, Flaschenkorken

Spruch der Woche

Wer mit dem Kopf will oben aus, der tut viel Schaden und richtet nichts aus.

Zitat der Woche

Je enger der Käfig, je schöner die Freiheit.(Sprichwort)



Im Deutschunterricht fragt der Lehrer:

„Ich bade, du badest, er badet- was für eine Zeit ist das?“

Karl meldet sich: „Samstagabend „ Herr Lehrer.

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

**Das Schulmuseum hat ab dem
1. November seine Pforten für unbestimmte
Corona-Zeit geschlossen**

Doch die Internet-Tür ist geöffnet.

**Unser Museum ist 24 Stunden virtuell über das Internet
geöffnet unter:** Schulmuseum Zell-Weierbach.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Alfons End Tel. 0172 1078074 zur Verfügung.

Vereine Zell-Weierbach



**Kolpingsfamilie Weingarten
Zell-Weierbach**

Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach / Altpapiersammlung Abgesagt

Auf Grund der erneuten Corona - Pandemie und der Verordnungen können wir leider keine Altpapiersammlung durchführen. Sammeln sie weiterhin ihr Altpapier, wir werden wenn es die Situation zulässt wieder eine Samlung durchführen.



Zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 154. Ufgab der Sprochschoel isch:
s'richdige Word in Hochditsch üwersetze un
was des Word bediddet, rusfinde:

**am beschde usschniede un für d'nägscht Generation
uffhebe.**

Zapfezier: _____

Zatt: _____

zawwle: _____

Zeigs: _____

Ziddung: _____

Zigori: _____



Wanderung zum Buchkopfturm Oppenau (Absage)

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ am **08.11.2020** geplante Wanderung „**Buchkopfturm Oppenau**“ findet wegen der derzeitigen Corona-Pandemie nicht statt. Es ist beabsichtigt die Wanderung, wenn es die Situation zulässt, nachzuholen.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Unser Adventskonzert – die Hoffnung stirbt zuletzt

„Die Probe gestern Abend lief sehr gut. Alle haben sich wirklich konzentriert. Die Stücke sind daheim geübt worden. Es hat mir viel Spaß bereitet, die Musikprobe. Zu schade, dass wir abermals wegen Corona für den Monat November die Proben absagen müssen“, stellte Dirigent Johannes Kurz in der Gesamtvorstandssitzung des Musikvereins ein Tag nach der Musikprobe etwas traurig gestimmt fest.

Aber wer Johannes Kurz kennt, weiß, dass er nicht so schnell aufgibt. Zusammen mit Hannah Blattner, Vizedirigentin, hat er da schon, unter Beachtung der aktuellen Corona Verordnung des Landes, bereits einen Plan B besprochen gehabt.

Sollte der Abschlusstermin 30.11.2020 für den Lock-down „light“ bestehen bleiben (die Kanzlerin und die Ministerpräsidenten wollen sich am 16.11.2020 treffen), wäre die Chance gegeben, innerhalb einer Woche ein Adventskonzert „light“ auf Grundlage des bisher geprobt Programms zusammen zu bauen. Und dieses Programm würden wir Ihnen, wie geplant, am 6. Dezember dieses Jahres in der Abtsberghalle unter den dann aktuellen Corona Vorgaben präsentieren wollen.

Uns ist bewusst, dass die Besucherzahl auch nach dem November begrenzt sein wird. Uns kommt es aber dabei nicht auf eine hohe Konzertbesucherzahl an sondern wir wollen Ihnen, wie beim Sommerkonzert auf dem alten Schulhof, wieder eine gewisse Zeit zusammen mit anderen Musikbegeisterten anbieten – natürlich mit Abstand und Mund- und Nasenschutz. Wir alle wollen durch unser Musizieren begeisterten Musikfreunden eine kleine Auszeit von der kleinen Welt der Wohnung schenken und Ihnen wie auch uns Gelegenheit geben zu einem gemeinsamen Zusammensein in der Zeit des Advents, der innigen Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten.

Gerade in der Adventszeit ist uns doch das gemeinschaftliche Leben, aneinander denken und füreinander in Liebe da sein so wichtig – sonst bräuchte es Land auf Land ab keine Weihnachtsmärkte und Glühwein. Dies werden wohl viele von uns dieses Jahr missen und sehnlichst erhoffen im nächsten Jahr.

Wie gesagt, die Hoffnung stirbt zuletzt – und das gilt auch für unser Adventskonzert am Nikolaustag dieses Jahres.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach

ABSAGE GENERALVERSAMMLUNG 2020

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sagen wir die diesjährige Generalversammlung am 11.11. ab. Die bisherige Vorstandschaft bleibt bis zur Abhaltung der Generalversammlung mit Wahlen kommissarisch im Amt.

STOFFSPENDEN

Weiterhin freuen wir uns über Stoffreste, damit wir neue Spättle für die Straßenzierung nähen können. Die Spenden können jederzeit an der Waschküchi der Narrenzunft (linke Holztüre neben den Garagen der Bergwacht) abgelegt werden.

SCHNITZER GESUCHT

Wir sind noch auf der Suche nach Schnitzer für das Narrenblatt 2021!

Sendet uns lustige und nennenswerte Ereignisse aus unserem Dorf oder über unsere Dorfbewohner per E-Mail an vorstand@narrenzunft-zell-weierbach.de oder an **Narrenzunft Zell –Weierbach, Rathausgasse 13, 77654 Offenburg.**

Gerne dürft ihr die Geschichte auch in Stichworte verfassen. Unsere Narrenblatt-Redakteure verfassen daraus einen tollen Text.

Die Narrenzunft bedankt sich für Eure Mithilfe!

ZELLER NARRENZUNFT e.V.

Fortbildung

Telefonaktionstag zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familien- oder der Pflegezeit

Auch in Zeiten der Pandemie ist es möglich und wichtig, die eigene berufliche Zukunft zu planen. Gerade jetzt sollten Frauen den Wiedereinstieg ins Berufsleben nicht verpassen. Aber wie? Es sind manche Hürden zu überwinden um Familie und Beruf zu vereinen und den passenden Arbeitsplatz zu finden. Am Donnerstag, 12. November von 9 bis 15 Uhr haben Frauen Gelegenheit, sich telefonisch, unter der Rufnummer 0721-823 2555 zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren.

Die Beraterinnen und Berater des Verbundes Oberrhein-Region unterstützen in allen Fragen rund um berufliche Perspektiven, berufliche Um- oder Neuorientierung, Weiterbildungsmöglichkeiten und finanzielle Hilfen. Dabei werden die Angebote an den jeweiligen Bedürfnissen ausgerichtet und gemeinsam ein individueller und passgenauer Weg entwickelt.

So funktioniert die Kosten- Leistungsrechnung

Die Kosten- Leistungsrechnung ist eine wichtige Basis für das Controlling in einem Betrieb. Die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg bietet dazu ab dem 2. Dezember am Standort Offenburg eine zweimonatige Fortbildung an, die immer am Mittwochvormittag stattfindet. Der Kurs entspricht dem dritten Modul der Ausbildung „Assistent/in Rechnungswesen“, Buchführungskenntnisse werden deswegen vorausgesetzt.

Die Teilnahme wird unter bestimmten Voraussetzungen aus EU-Mitteln bezuschusst. Auskunft erteilt Elke Bittiger von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793111. Infos auch im Netz: www.gewerbeakademie.de

Vereine Rebland

TuS Rammersweier – Sportbetrieb wird ab sofort erneut eingestellt

Aufgrund der fortschreitenden Krankheitsfälle durch das Corona-Virus sowie den gesetzlichen Vorgaben wird der Sportbetrieb des TuS Rammersweier **ab Montag, den 2. November bis 30. November 2020 eingestellt**. Änderungen und Infos zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs werden im Gemeindeblatt und auf der Homepage des TuS unter www.tus-rammersweier.de/aktuelles-1/ bekannt gegeben. Wir hoffen auf Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Ihr TuS Rammersweier

„Meine Balance suchen“ - Gottesdienst mit Leib und Seele

Samstag, 14.11.20, 18.30 Uhr in der Kirche Herz Jesu, Rammersweier

herzliche Einladung zur Wortgottesfeier mit leiblichen Elementen – entsprechend der aktuellen Situation ohne Tanz!

Gerade in der aktuellen Situation suchen und bedürfen wir besonders der inneren Balance an Seele und Leib, weil die äußeren Umstände dazu angetan sind, uns aus der Balance zu bringen. Welche Impulse können uns helfen, immer wieder ins Gleichgewicht zu kommen? Gemeinsam wollen wir uns auf die Suche begeben, mit Worten, Klängen, achtsamen Bewegungen und Gebärden.

Coronagemäß werden wir dies am je eigenen Platz mit Maske und den gebotenen Abständen in der Kirche tun.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier!

Das Gottesdienst-Team Claudia Schimmer, Anja Hugle, Claudia Näger, Viola Jochum

Sonstige Veranstaltungen

Messe Offenburg stellt Konzept für 2021 vor Ein neuer Blick auf das Portfolio Eigenmessen / Klarheit und Planbarkeit sowie Eintrittswahrscheinlichkeit haben Priorität

Offenburg. Die Messe Offenburg-Ortenau GmbH hat das Portfolio Eigenmessen für 2021 vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie neu geordnet. Planbarkeit und Klarheit für alle Akteure sowie hohe Eintrittswahrscheinlichkeit sind für Messechefin Sandra Kircher und ihr Team die wichtigsten Kriterien bei der Neuausrichtung. „Es geht darum unsere Erfahrungen der vergangenen Monate auf unser Eigenportfolio im nächsten Jahr anzuwenden. Dabei hat uns die frühzeitige Information sowie die damit in Verbindung stehende Klarheit für unsere Kunden geleitet. Es ist uns wichtig, dass jede Messe und somit jedes Produkt seinen eigenen Charakter besitzt und daher nach einer eigenständigen Lösung und Betrachtung verlangt“, erläutert Kircher.

Los geht es in 2021 mit der GeoTHERM, Europas größter Geothermie Fachmesse. Sie sollte im Februar stattfinden und wird nun auf den 24. und 25. Juni gelegt.

Die BAUEN WOHNEN Garten sollte Anfang März die Besucher zur Messe locken. Hier hat das Messteam frühzeitig entschieden, sie auf den 9. bis 11. Juli zu verlegen mit einem großen Open Air Anteil. Hierbei wird das Freigelände Mitte eine klare Bedeutung erhalten. Neu integriert ist ein Genuss-Festival. Inmitten der Gartenwelten verlocken Genuss-Stationen im Freien zum Innehalten. Hochwertige Produkte wie Wein, Speisen, Spirituosen, Tapas – alles, was eine laue Sommernacht daheim schöner macht, steht zum Verkauf.

Auch die Balance, für Ende März geplant, wird auf 3. und 4. Juli neu terminiert, ebenfalls mit einem großen Open Air Part. Die bisherige Nutzung der Oberrheinhalle wird ausgemaklert. Dafür geben die Baden-Arena mit ihrer Großzügigkeit und das Freigelände Mitte entsprechenden Raum. Themenschwerpunkte sind Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden.

In ihrem Charakter und Auftritt bestehen bleibt die FORST live vom 16. bis 18. April. „Hier spielte das Freigelände schon immer die tragende Rolle für alle Vorführungen und Ausstellungsexponate. Da sich im Bereich Süd die Baustelle für die neue Messehalle befindet, wird die Messe sich auf das Freigelände Nord-West neu ausdehnen. Die Fachmesse wird für das Auftragswesen der Aussteller relevant sein, um neben Stammkunden gerade auch neue Kundenansprachen zu ermöglichen sowie den Direktverkauf anzukurbeln“, so Kircher.

„Wir blicken mit einem realistischen Augenmerk auf unsere Formate“, begründet Messechefin Kircher die Entscheidung, dass ‚die Badische‘ nicht stattfinden wird. Sie will für Aussteller und Besucher vor allem Klarheit und Planbarkeit und ein hohes Maß an Eintrittswahrscheinlichkeit. ‚Die Badische‘ ist geprägt von der Verkostung sowie dem persönlichen Kontakt und Austausch. Hierfür ein stringenten Hygienekonzept umzusetzen, würde das Gesicht der Badischen vollständig verändern.

Die Berufsinformmesse findet am 7. und 8. Mai statt. „Bei Bedarf können wir die Grundfläche der Berufsinformmesse durch die Anbindung weiterer Geländebereiche vergrößern. Zudem denken wir über digitale Ergänzungen nach“, so Kircher. Übrigens sind die dabei verwendeten Hallen auf Frischluft geführt, keine Umluft.

Die Tattoo & Art Show steigt am 15. und 16. Mai in der Baden-Arena. Diese Messe arbeitet von jeher unter hohen Hygienebedingungen. Auch hier können bei Bedarf weitere Flächen hinzugenommen werden. Wer sich tätowieren lassen will, befindet sich in seiner persönlichen Abgrenzung mit dem gewählten Tätowierer.

Neu ist die Expo Extreme, die zum ersten Mal vom 21. bis 23. Mai aufs Messegelände ruft. Hier geht es um bushcraft outdoor und survival, das Leben und Überleben in der Natur, Ausrüstung, Erlebnis draußen, Off Road Autos, Funktionskleidung, Notfallvorsorge sowie Abenteuerreisen. Oberrheinhalle und Freigelände sind die Drehscheibe für das Neueste zum Leben im Freien.

Mit der Eurocheval vom 26. bis 29. August 2021 wird der Messeplatz zur Plattform für Pferdezucht, Pferdesport und Pferdehaltung. „Auch bei der Eurocheval spielte das Frei-

gelände schon immer eine wichtige Rolle. Natürlich werden wir auch hier Aspekte neu denken und für Aussteller und Besucher den bestmöglichen Rahmen bieten“, gibt Kircher einen Ausblick zu den Planungen.

Zum zweiten Mal findet am 8. und 9. September die KommTec als Demonstrations-Fachmesse für die Kommunaltechnik statt. Wie im vergangenen Jahr können Maschinen zu Straßenbau, Reinigung, Recycling, Abwasser und Winterdienst im Freien präsentiert und vorgeführt werden.

Die Oberrhein Messe verbleibt an ihrem angestammten Platz vom 25. September bis 3. Oktober. Durch das Baufeld im Süden wird sich die infrastrukturelle Anordnung der Traditionsmesse etwas verändern.

Die BioAgrar, die Messe für ökologische Landwirtschaft, öffnet am 20. und 21. Oktober erstmals ihre Pforten und informiert über ökologischen Landbau. Dieser wächst in den vergangenen Jahren beständig. Seminare bieten Raum für Fragen zur Umstellung auf ökologische Tierhaltung, Pflanzenbau, Bienenhaltung und Imkerei. Fördermittel und Vermarktung sind weitere Schwerpunkte.

„Mach mit“ ist die Messe für nachhaltige Lebensweise. Im November 2021 gibt es viel Information zu bewusster Ernährung, ökologische Mobilität, nachhaltige Bauweisen und Wohnformen, Energie und ethische Geldanlage. Das Sonderthema passt in die Jahreszeit und heißt „Nachhaltige Weihnachten – es glänzt und glitzert auch ohne Lametta“.

Mit dem STOREENERGY Kongress in der Oberrheinhalle schließt sich der Reigen des Eigenportfolios am 17. und 18. November 2021. Dieser Fachkongress dreht sich um Batterie-Technik, Speichertechnologie, Energiekonzepte und die Bedeutung von Wasserstoff. Der Kongress findet auch in diesem Jahr vom 11. bis 13. November statt, allerdings ausschließlich in digitaler Form. Die Teilnahme ist kostenlos. Teilnehmer können sich bis zum 10. November registrieren. 30 Referenten werden ihr Wissen transportieren.

„Zusammenfassend kann man sagen, dass wir nun nicht mehr auf Sicht fahren, sondern anhand unserer Erfahrungen die Navigation einschalten konnten. Es gilt Chancen zu erkennen und zu nutzen und im gleichen Maße Risiken zu minimieren“, resümiert Kircher.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Die süße Versuchung – Zucker und andere Süßungsmittel

Die Lust auf die Geschmacksrichtung süß ist angeboren und die süße Liebe bleibt vielen bis ins hohe Alter erhalten. Ein maßvoller Verzehr von Süßem ist nicht ungesund. Doch was bedeutet dies in der Praxis? Können wir und unsere Kinder ein gesundes Genießen erlernen? Zucker ist auch nicht gleich Zucker. Welche Süßungsmittel werden uns angeboten und wie sind sie zu beurteilen? Auf diese Fragen und mehr geht die freie Referentin des Ernährungszentrums Ortenau, Dr. Silke Bauer, in ihrem 90-minütigen Vortrag ein.

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt alle Interessierten am Dienstag, 10. November 2020, um 18 Uhr zum Online-Vortrag „Die süße Versuchung – Zucker und andere Süßungsmittel“ ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 0. November 2020, unter Telefon 0781 805 7100 oder via E-Mail an ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

Landwirte können ab sofort FAKT-Voranträge stellen

Das Amt für Landwirtschaft teilt mit, dass das Vorantragsverfahren für FAKT 2021 vom 2. November bis 15. Dezember 2020 über das FIONA-System gestellt werden kann. Auf den Versand eines persönlichen Anschreibens wurde in diesem Jahr **verzichtet**.

Alle Informationen zum FAKT-Vorantrag gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de oder unter www.fiona-antrag.de

Brennkontingent für vereinfachtes Lohnbrennen gesucht.

Telefon 01 70 / 2 46 85 95 brennerei@martin-doll.de



Planung • Carports
Innenausbau
Gartenhäuschen
Dachsanierungen
Altbausanierungen

Holzbau Birkmann GmbH

In der Schweng 6
77731 Willstätt-Sand
Tel. 07852/934947
Fax 07852/935831
www.holzbau-birkmann.de

von

Zell-Weierbach



für

Zell-Weierbach

Zimmerei • Modernisierung • Dachanhebung • Holzhausbau



77791 Berghaupten
Tel. 0 78 03 / 92 67 80

Inh. Elisabeth Abele (geb. Kälble) • Obertal 4 • Zell-Weierbach

Hier wohne ich – hier kaufe ich ein